

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 4 (1909)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zur «Abrüstung» mahnt, dann heisst es einfach: «Das geht nicht an; wir müssen unsere Feste grossartig gestalten. Sonst geht die Zugkraft verloren; die Leute kämen nicht mehr!»

Der gesunde Teil des Volkes, der von der «Festseuche» noch nicht angesteckt und zerfressen ist, muss mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln darauf dringen, dass sowohl öffentlich und staatlich, wie auch privatim weniger für Feste ausgegeben wird. Wir müssen auch, wo wir die Macht dazu haben, dahin wirken, dass die Feste wieder schlichter und einfacher werden nach alter Schweizer-sitte, und dass unter allen Umständen ihre Zahl eingeschränkt wird. Wir müssen auch gegen das Verlangen unvernünftiger Leser protestieren, dass die Presse über die unbedeutendsten Fest- und Vereinsanlässe langatmige Artikel zu bringen habe als «geistige Kost» für das Volk. Wir müssen dagegen selber den Wunsch und das Bedürfnis zum Ausdruck bringen, dass die Presse ihrer hochwichtigen Aufgabe, ein Bildungsfaktor ersten Ranges zu sein, in der Wirklichkeit mehr und mehr nachkomme.

Es muss wieder stiller werden im schönen, herrlichen Schweizerlande. Das Spottwort, von innen und aussen uns entgegengeworfen: «Die Schweiz ist eine eidgenössische Festschlucht», sollte uns nicht länger treffen! Und fürwahr, bliebe das Gesagte nicht nur Theorie, würde es einmal in die Tat umgesetzt, wir würden die wohltätigen Folgen gar bald spüren: weniger Aufwand, Pomp und Glanz, weniger Lärm, darum auch weniger äussere und innere Not, weniger Interesse-losigkeit und Stumpfheit, dafür aber mehr wirklichen Genuss und echtes Verständnis für wahre Freude, mehr Kraft und Lust zur Werktagsarbeit, mehr glückliches Familienleben, mehr Sinn für Ernstes und Hohes, mehr Herz für Gott und Göttliches.

(Neues Winterthurer Tagblatt.)

EX LIBRIS Benteli A.-G. Bümpliz - Bern

HOTELS UND PENSIONEN

HOTELS ET PENSIONS

<p>Adelboden GRAND HOTEL. Wintersport. - 180 Betten. - Salons, Billard, Lesezimmer, Café-Restaurant. - Zentralheizung. Pension mit Zimmer 8 bis 14 Fr. Besitzer: EMIL GURTNER.</p>	<p>Château-d'Oex LA SOLDANELLE. - Diätetische Küche für Verdauungs- und Stoffwechselkranke. Hygienische stärkende Kost für Rekonvaleszenten. Hydro-Elektrotherapie. Das ganze Jahr offen.</p>	<p>Engelberg 1119 m ü. M. Wintersport. HOTEL BELLEVUE TERMINUS. Das ganze Jahr offen. - Sehr gut gelegen und mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet. - Bescheidene Preise. - Bitte Prospekte zu verlangen. GEBR. ÖDERMATT, Besitzer.</p>	<p>Eugano Hotel und Pension Seeger - DEUTSCHES HAUS NÄCHST DEM BAHNHOF in sonniger Lage mit Aussicht auf See u. Gebirge. Confort moderne. Centralheizung. Elektr. Licht. Park. Pension von Fr. 6.50 an. - Arrangement für Familien. Mässige Passantenpreise Prop.r.: FAMILIE SEEGER</p>
<p>Arosa „HOTEL EXCELSIOR“ 1850 m ü. M. Neubau (Eröffnung im Sommer 1910). 40 Betten. Schönste und gesundeste Lage des Kurortes. Modernste hygienische Einrichtungen. Komfort ersten Ranges. MÜLLER & BOLL, Besitzer.</p>	<p>Chur HOTEL STEINBOCK. 140 Betten. Gegenüber dem Bahnhof. Neu erbaut. Prachtvolle Innenräume. Elektr. Licht in allen Räumen, Personen-Aufzug, grosses Café-Restaurant, Appartements mit Bädern, Centralheizung, Garten. DIE DIREKTION.</p>	<p>Interlaken Markt-gasse 6 HOTEL „GOLD. ANKER“. Betten von Fr. 1.50; Frühstück von Fr. 1.-; Mittagessen von Fr. 1.50 an. - 2 Minuten von der Hauptpost. E. WEISSANG, Propriétaire.</p>	
<p>Basel GRAND HOTEL DE L'UNIVERS am Zentralbahnhof. - Vornehmes Hotel mit jedem modernen Komfort. - Auto-Garage.</p>		<p>Kandersteg HOTEL BÄREN 90 Betten. Nächst gelegenes Hotel am Gemmipass. Herrliche ruhige Lage in alpin. Klima. Waldpromenaden. Für längeren Aufenthalt besonders eingerichtet. Lesezimmer, Café-Restaurant, Terrasse, elektr. Licht, Wasser und elektr. Heizung, Bäder. Besitzer: ED. EGGER.</p>	<p>Reichenbach im Frutigtal. HOTEL-PENSION BÄREN mit Dependenz. 4 Minuten vom Bahnhof, in schöner, idyllischer Lage. Genussreiche Spaziergänge; im Dörfchen die Vermischung moderner Bauart mit dem typisch Althergebrachten. Prachtige alte Bernerhäuser und Stadel. Reiche Alpenwirtschaft. Bitte Prospekte zu verlangen FAMILIE MÜRNER, Besitzer.</p>
<p>Bern EIDGENÖSSISCHES KREUZ, Familienhotel, in der Nähe des Bahnhofes, der Museen und der Bundesratshäuser. Aufzug. Zentralheizung. Bescheidene Preise.</p>	<p>Davos GRAND HOTEL KURHAUS DAVOS. - Konversationshaus, Theater, Wandelhalle. 220 Betten. - Lese-, Rauch-, Billard-Zimmer. - Lawn-tennis. - Park. Pensionspreis von 8 Fr. an. Direkt: W. HOLLSBOER.</p>	<p>Kandersteg GRAND HOTEL VICTORIA. 120 Betten. Best gelegen in der Mitte des Tales, Schattenplätze. Billard, Café-Restaurant, Telephon, Post und Telegraph, Bäder, elektr. Licht, Garten, Park, Lawn-Tennis. Besitzer: VICTOR EGGER.</p>	

„Schweiz. Philat. Nachrichten“

Dornehmstes und reichhaltigstes philat. Fachblatt der Schweiz
Reicher Text — Vorteilhafte Offerten — Schweiz pro Jahr Fr. 1.50, Ausland Fr. 2.—
Bedeutendes Lager in Marken von Schweiz und Europa
Markenhaus Spitalgasse 18
Ernst Zumstein, Bern
Amsterdam 1909: Große goldene Medaille
Markenhaus Spitalgasse 18

Autol

(gesetzlich geschützt)

Unübertroffenes  Oel  für
Motorwagen, Motorräder, Motorboote
der alleinigen Fabrikanten
H. Moebius & Fils, Basel

Depots in allen besseren
Velohandlungen und Autogaragen

Reklame=Drucksachen

wie Preislisten, illustrierte Kataloge, Broschüren,
liefern als Spezialität in feiner Ausführung

— Buch- und Kunstdruckerei Benteli H.=G., Bümpliz. —

Kunst- u. Altertumshandlung

Hans Thierstein

Amthausgasse 12 **Bern** Amthausgasse 12

empfiehlt: Alte Städtebilder, Landschaften in Oel, Kupfer-
stich u. Lithographie, Zinngeräte, Fayencen, Möbel etc.

A. Laurenti, Bildhauer, Bern

Atelier für dekorative
Bildhauerei
Mauerrain 1 (Stadtbach)

in Staff, Carton-pierre, Gips,
Stein, Holz, Zement
— Statuen —

Marmorgeschäft

vis-à-vis dem Bregartenfriedhof
Murtenstrasse 66

Grabdenkmäler in jeder Ausführung
Platten für Möbel, Füllungen
Bankplatten für Charcuterien

STEHLE & GUTKNECHT ☐☐ BASEL

Basler Zentralheizungs-Fabrik

empfiehlt sich zur Erstellung von Zentralheizungen aller Systeme.



Singer's

Aleuronat-Biscuits

(Kraft-Eiweiss-Biscuits)

Bester Touristenproviant
Nährhafter wie Fleisch. 4 mal so
nährhaft wie gewöhnliche Biscuits
Wo unsere Spezialitäten nicht zu
finden, wende man sich direkt an die

Schweiz. Bretzel- und
Zwieback-Fabrik ::

Ch. Singer, Basel

Möbelfabrik

J. Meier & Cie

HUTTWIL Kt. Bern

Uebernahme des ganzen Innen-Ausbaues und der Möbelierung
von Privatwohnungen, Villen, Hotels etc. — Entwürfe, Kataloge,
Kostenberechnungen franko



ALPHES

f. illustrierte Werke
Zeitungen, Kataloge
Ansichtskarten, Reclame etc.

liefern in anerkannt
bester Ausführung **R. HENZI & Co BERN**
PELIKAN

Alte Glasgemälde.

Restauration. Kopieren.

Hans Drenckhahn, Glasmaler

Innere Ringstrasse 12.
Thun.

Zeughausgasse 3
Bern.

Antiker Kachelofen

ist sofort zu verkaufen.
Gebrüder Fehr, Schaffhausen.

Stellen Sie sich nicht auf den Kopf!

Drehen Sie nur die Zeitung um, es lehrt sich !!



Die Schweiz-Produkte in der Lebens-
mittelbranche (Chocoladen, kondensierte
Milch etc.) gemessen einen
Welturf.
Warum kosten Sie nicht den vor-
züglichen Schweizer Likör
"Clementine"
SCHWEIZER CHARTRUSE
an Stelle der ausland-Marken,
die nur deshalb so teuer sind,
weil solche für Eingangszoll und
Metropoli hohe Beiträge ent-
richten müssen.

